

	<p>Objekt: Kaiser Sigismund und der Höfling</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A II 725</p>
--	--

Beschreibung

Der aus Durlach stammende und in Wien wirkende Maler Ernst Baer bevorzugte historische Themen. Für sein Gemälde »Kaiser Sigismund und der Höfling« griff er auf eine um 1555 entstandene Erzählung aus Johann Jakob Fuggers »Ehrensiegel des Hauses Österreich« zurück: Kaiser Sigismund läßt einen unzufriedenen Höfling zwischen zwei äußerlich gleichen Büchsen wählen, von denen die eine Gold, die andere Blei enthält, um ihn zu lehren, »daß großer Herren Gnaden und Gaben nicht denen zukommen, die es verdienen, sondern denen, welchen sie von Gott und dem guten Glück bescheret sind« (A. Paul-Pescatore, Verzeichnis der Gemälde und Bildwerke, Berlin 1934, S. 5). In Anlehnung an altdeutsche und altniederländische Vorbilder, etwa an Werke Grünewalds, Cranachs oder Rembrandts, hat Baer Figuren, Kostüme und den Ausblick gegeben. | Birgit Verwiebe

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	Höhe x Breite: 50 x 36,2 cm; Rahmenmaß: 64,5 x 51 x 7 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1821
	wer	Ernst Baer (1794-1843)
	wo	